

Alexandra Litwina · Anna Desnitskaya

# VON MOSKAU NACH WLADIWOSTOK



·МОСКВА—ВЛАДИВОСТОК·

EINE REISE MIT DER TRANSIBIRISCHEN EISENBahn

→ 9288 km · 174 Stunden Fahrtzeit · 146 Stationen



# Wladiwostok

Bahnhof

9288 km von Moskau  
 606 561  
 Endstation  
 Januar -12°C  
 Juli +18°C  
 MEZ +9 Stunden

## Unsere Leute in Wladiwostok



### Fedja Nikiforow, 7

spielt in einem Schachclub. Er empfindet die Uferstraßen. Da kann man Steine ins Wasser werfen und gucken, wie es springt. Lieblingsstraße: Swetlanskaja.



### Ilja Ljanzin, 12

Lieblingsstraße: Amurskaja. Da ist der Viertel weiß fischer Alaskaabende. Lieblingsort in der Stadt: »Der Hafen, mit dem fag alles an.« Am schönsten findet er die Solotzi-Brücke.



### Sachsa Semjonowa, 8

wohnt mitten im Zentrum in der Penzja Morzija Alja.

» Unser Haus ist fast 100 Jahre alt. Wir genießen jeden Tag den Blick aufs Meer.«

Sachsa empfiehlt das Museum und die Alja Tigrowa.

Wir haben die Endstation unserer Reise erreicht. Wladiwostok ist noch relativ jung. 1860 legte hier, von Nikolajewsk am Amur kommend, ein Transportschiff der Sibirianische Mandchur an, um einen Militärposten zu errichten. Eine Stadt wurde daraus 15 Jahre später. Am 19. Mai 1891 wurde hier der Grundstein für den Bahnhof und das Schienennetz gelegt. So kamen auch andere Wunder der Technik in die Stadt. 1902 fuhr die erste Straßenbahn über die Swetlanskaja, mit dem Telegrafien kamen auch Nachrichten aus der Hauptstadt schon am nächsten Tag an und nicht erst mit einem halben Jahr Verzögerung. Sogar eine Beiretreche für Radfahrer gab es! Doch trotz alledem hatte die Stadt auch zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch keine Wasserversorgung. Wassermögen mussten von Haus zu Haus gehen, besonders in Winter kam es immer wieder zu Engpässen, dabei hatte die Stadt schon über 28000 Einwohner. Wasserleitungen kamen erst 1916.

Die Gegend war so wild, dass im ersten Jahr die Militärposten sämtliche Hunde der Soldaten und der Offiziere von Tigern gebissen wurden. Bis heute gibt es eine »Tigrowa«, die Tigrowa findet die besten Tiger auf dieser Doppelseite!



## Pflanzen in Wladiwostok



» jeden Abend fährt vom Bahnhof, der 1993 eröffnet wurde, der Sonderzug Dejas nach Chabarowsk, immer zu den Merksköpfchen von Abscheu der Sowjetik <> - Sachsa

## Krabbenomelett à la Fedjas Mama:

1. Man nehme Krabbenfleisch, Zwiebeln, Tomaten.
2. Alles anbraten.
3. Kräuter zerhacken.
4. Eier und Kräuter verrühren.
5. In die Pfanne gießen, zudecken, garen lassen.



## Fedja Nikiforow empfiehlt:



Pfanne gedämpfte Propopen mit Fleisch-Kraut-Füllung

» Ich Wladiwostok, Denis Kiprot, Georg Kalkow und Denis Schewtschik und Kadenen im Fluss Ag in der Pissibalka Kalkowtschuk Wladiwostok. Sie sind zwölf Jahre alt. Ihre Familien sehen sie nur am Wochenende. Sie sollen alles selber können: Schuhe putzen, Strümpfe waschen, die Gesch Sögelein (so nennen sie die Mamasenkerer). Aber das kriegen die Wladiwostok-Kinder schon hin, sie sollen ja Mutig und tapfer sein. Schließlich können sie nach einem Schachklub mit den Russen oder Kapitäne auf einem Schiff werden.



In der Bucht sind riesige Pötte und kleine Kutter unterwegs.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Irkutsk in der Amurhochland einer der letzten Frontierschicksalstagen.



Korwan in Wladiwostok 19. Jahrhundert



Japanische Ton-Fliesen am Boden des Bahnhofs in Wladiwostok

Alten Tiberchuk

» In der Bucht schwimmt ein mächtiger Wal und plätschert mit seinem Rücken-schwanz <> (1895)



Die Solotzi-Brücke wurde 2012 eröffnet. Die Schrägseilbrücke ist nur für den Autoverkehr.



Das Goldene Horn, die Hafenbucht, friert auch im Winter nicht zu.

Rück war die Wohnung von Fedja Nikiforow

Hafenkran

